

**Herzlich willkommen zu unserer
Info-Veranstaltung:**

**Die neue Jahrgangsstufe 1
an Beruflichen Gymnasien
mit der Kursplanung in Untis**

Referent: Horst Grüning

Nutzung der UNTIS-Kursplanung für die Kurs- und Bandbildung nach den Bedingungen der neuen BGVO

Bisher:

- viele Unterrichte im Klassenverband
- oft ohne Modul Kursplanung bzw. ohne Nutzung des Moduls
- zeitgleiche Unterrichte als Kopplungen
- z. T. auch regelgerechte Anwendung der Kursplanung
- Unterrichte mit 6, 4, 2 Wst

Jetzt:

- weniger Unterrichte im Klassenverband
- Einsatz der Kursplanung
- zeitgleiche Unterrichte als Bänder
- sehr zu empfehlen
- + Unterrichte mit 5 und 3 Wst
- M/D können 5- oder 4-stündig belegt werden
- NatWiss immer 3-stündig

Heute: keine Einführung in die Kursplanung, sondern Anpassung des bisherigen Vorgehens in der Kursplanung

Umfrageergebnisse zu dieser Veranstaltung (Angaben in %)

	Ja	Nein
Setzen Sie das Modul für die Planung der Kursstufe (12, 13) ein?	42	58
Haben Sie innerhalb einer Jahrgangsstufe mehrere Klassen?	98	2
Soll es bei der Planung der Stufe 12 im Schuljahr 2022/2023 auch mehrere Klassen in einer Jahrgangsstufe geben?	89	11
Wie haben Sie im laufenden Schuljahr die Stufe 12 organisiert?		
• In Form von Kopplungen	65	
• In Form von Bändern	16	
• In einer Mischform	20	

Stand: 09.02.2022 – 11:00 Uhr bei 53 Teilnehmer*innen

Unser heutiges Programm:

- Sinn & Zweck der Veranstaltung
- Besonderheiten der GOST an den Beruflichen Gymnasien
- Vorbereitende Arbeiten in der Untis-Planungsdatei
- Unterrichte im Klassenverband / Fachwahlen der Schüler*innen
- Kontrollen
- Kursoptimierung: Festlegen von Bändern und Zuordnung der Schüler*innen zu den Kursen (Überblick)
- Kurswahl: Einstellungen
- Manuelles Festlegen von Bändern
- Durchführung der Optimierung
- Ergebnis der Optimierung / Darstellung
- Planung / Diagnose: „Kursplanung“ und „Unterrichtsfolgen“
- Hinweise zu möglichen Nacharbeiten
- Hinweise zu Kursen / Bändern im Stundenplan

Besonderheiten des BGY (1): Wenig Wahlmöglichkeiten

Studenten-Kurs-Wahl

Alle

116 Studenten: S11
S11 Student 11
12 Kursstunden
Kurs-Wahl: 5 36 Wochenstunden

	Gewählt	Statistik	Alternative Kurse
1	2PH1		2PH1 (23
2	IF2		IF2 (19/16
3	ETH1		ETH1 (15
4	SPA1		SPA1 (24
5	SPO1		SPO1 (19

Klasse: WG12/1
Jahrgangsstufe:

Fa.	Stu
4BIO1	15
2BIO1	23
4CH1	15
2CH1	11
4PH1	25
IF1	9
EVR1	23
KR1	19
SPO2	22
SPO3	24
SPO4	24
SPO5	23
SEM1	15

BGY

203 Studenten: ComP
ComP Combach Patrick
36 Kursstunden
Kurs-Wahl: 12 36 Wochenstunden

	Gewählt	Statistik	Alternative Kurse
1	MU G1		MU G1 (25
2	PL G1		PL G1 (27
3	PA G1		PA G1 (25
4	PH G1		PH G1 (14
5	IF G1		IF G1 (33
6	SP G1		SP G1 (30
7	L7 G1		L7 G1 (16
8	D G3		D G3 (27
9	E5 G2		E5 G2 (27
10	S1 G2		S1 G2 (20
11	GE G2		GE G2 (13
12	M G2		M G2 (29

Klasse: 11
Jahrgangsstufe:

Fa.	Stu
D G1	3
D G2	2
E5 G1	3
E5 G3	2
F7 G1	2
F9 G1	3
S1 G1	2
L9 G1	1
KU G1	2
KU G2	1
MU G2	2
PA G2	1
EKG1	2
EKEG1	3
GE G1	2
GEEG1	3
Sw G1	1
Sw G2	2
M G1	3
M G3	2
CH G1	1
BI G1	3
BI G2	3
PH G2	2
KR G1	3
ER G1	2
SP G2	2
SP G3	2

AGY

Besonderheiten des BGY (2): Teilweise Unterricht im Klassenverband

Klassen / Klassen / Stundenplan

WG12/1

	Name	Langname	Stufe
			12
	WG12/1	20/21 WGF12/1	12
	WG12/2	20/21 WGF12/2	12
	WG12/3	20/21 WGW12/3	12
	WG12/4	20/21 WGW12/4	12
	WG12/5	20/21 WGI12/5	12

WG12/1

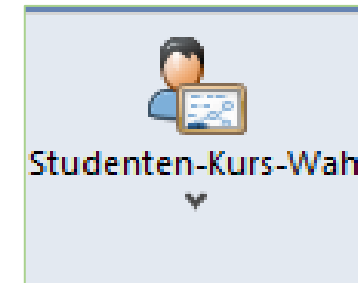
U-Nr	KI,Le	Nv (M)	Klasse(n)	Fach	Wst
		<input type="checkbox"/>			
297		<input type="checkbox"/>	WG12/1	VBF´	4
298		<input type="checkbox"/>	WG12/1	VWL´	2
265		<input type="checkbox"/>	WG12/1	D´	4
300		<input type="checkbox"/>	WG12/1	E´	4
301		<input type="checkbox"/>	WG12/1	M´	4
268		<input type="checkbox"/>	WG12/1	GGK´	2
611		<input type="checkbox"/>	WG12/1	PV	2
610		<input type="checkbox"/>	WG12/1	FS´	2
612	1, 2 (c)	<input type="checkbox"/>	WG12/1	IF1	2
309	5, 1 (c)	<input type="checkbox"/>	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	ETH1	2
504	5, 1 (c)	<input type="checkbox"/>	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	EVR1	2
509	5, 1 (c)	<input type="checkbox"/>	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	SPA1	4
548	5, 2 (c)	<input type="checkbox"/>	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	SEM1	2
427	5, 1 (c)	<input type="checkbox"/>	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	4BIO1	4
500	5, 1 (c)	<input type="checkbox"/>	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	2BIO1	2
501	5, 1 (c)	<input type="checkbox"/>	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	4CH1	4
273	5, 1 (c)	<input type="checkbox"/>	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	2CH1	2
502	5, 1 (c)	<input type="checkbox"/>	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	4PH1	4
503	5, 1 (c)	<input type="checkbox"/>	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	2PH1	2
313	5, 1 (c)	<input type="checkbox"/>	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/5, WG12/4	KR1	2
305	5, 1 (c)	<input type="checkbox"/>	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	SPO1	2

Mehr Unterrichte mit schülerindividueller Wahl → Kurse → in Untis im Modul Kursplanung

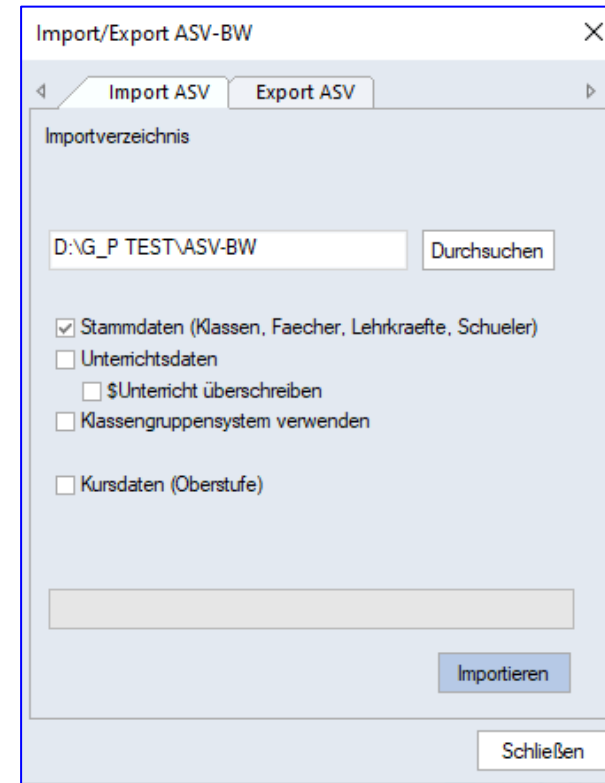
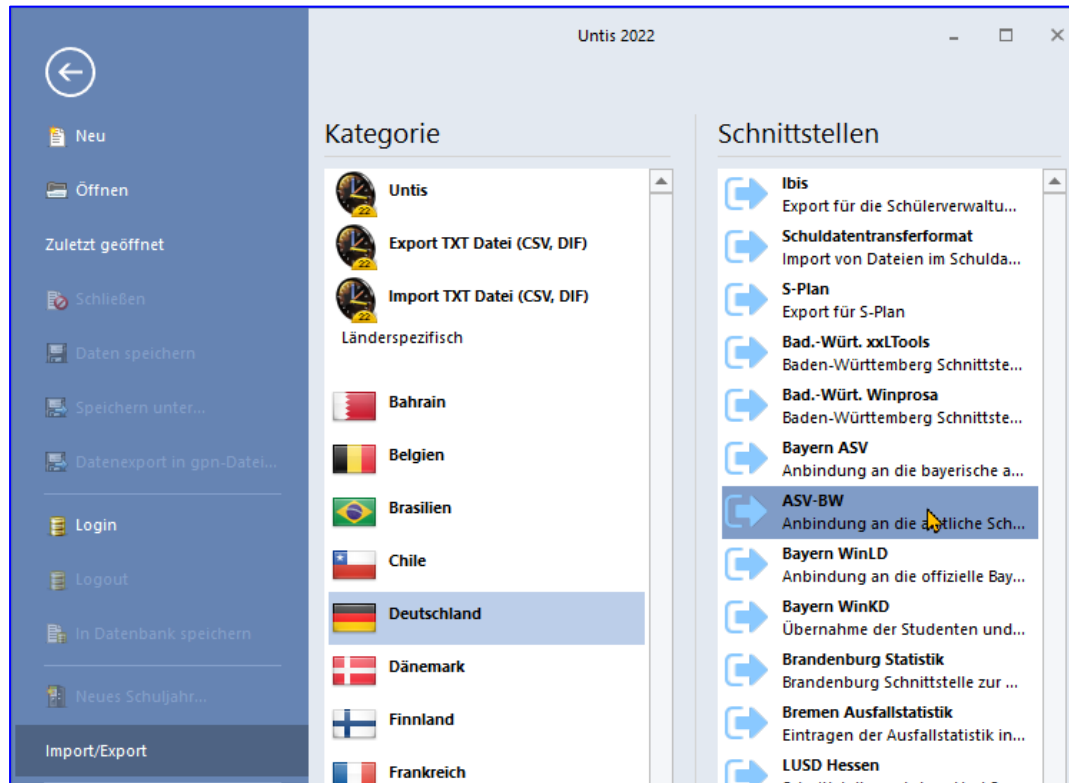
- Die Kursplanung funktioniert nur unter bestimmten Bedingungen. Es darf nur Einzelunterrichte geben, keine Vorab-Aufteilung von Unterrichten und keine Kopplungen.
- Die Optimierung setzt voraus, dass in den Studenten-Kurswahlen zu verschiedenen Kursen (nicht allen) auch Alternativkurse (Parallelkurse) eingetragen sind.
- Untis erkennt Alternativkurse am Namensteil vor der Kursnummer. Diese Konvention muss bei der Vergabe neuer Kursbezeichnungen unbedingt beachtet werden.
- Theoretisch kann man nach Abschluss der Kursplanung die gleichzeitig stattfindenden Unterrichte (Bänder) in Kopplungen umwandeln. Ich rate allerdings dringend davon ab:
Kopplungen haben in der Kursplanung nichts verloren!
- Wenn Sie für Ihre Schule die beste Lösung finden wollen, müssen Sie mit unterschiedlichen Vorgaben experimentieren.

Wo kommen die Daten her?

Alle Daten sind in Untis bereits vorhanden und müssen nur noch angepasst werden:



In Untis finden Sie die Schnittstelle unter DATEI • IMPORT/EXPORT • DEUTSCHLAND • ASV-BW



In Untis finden Sie die Funktion unter DATEI • NEUES SCHULJAHR



- Format KLASSEN • ALLE UNTERRICHTE mit Filter *12*
- Lehrer ersetzen durch den *?-Lehrer*
- Löschen aller Unterrichte, die nicht mehr im KV stattfinden können
- Prüfung auf unzulässige Konstruktionen; ggf. Bereinigung
- Neue Kurse definieren über die Fächer-Stammdaten (!).
Legen Sie diese Daten wirklich neu an und ändern Sie nicht etwa vorhandene Einträge ab, denn die alten Kurse gibt es ja noch in der Stufe 2.
Z. B. als 5D1, 4D1, 5M1 und 4M1 und die jeweils notwendigen Parallelkurse, 3BIO1, 3CH1, 3PH1 etc. Sortieren Sie die Einträge ggf. manuell um, um eine praktische Reihenfolge zu erreichen.
- Neuanlage der Kurs-Unterrichte für D und M in dem Umfang, in dem diese benötigt werden. Unter KLASSEN(N) werden alle Klassen der Stufe eingetragen. Die Abfrage, ob alle SuS dem Kurs zugeordnet werden sollen, wird verneint.
- Entsprechend verfahren Sie für die neuen nat.wiss. Kurse. und ggf. weitere Kurse.
- Schülergruppe eintragen / korrigieren mit ?
- Ordnen Sie, soweit schon möglich, den Kursen die Lehrkräfte zu.

Evtl. manuelle Sortierung der FÄCHER • STAMMDATEN

Name	Langname
SPO8	Sport
SPO7	Sport
SPO8	Sport
SPO9	Atteste
SEM1	Seminarkurs 1
SEM2	Alternativkurs für Planung
X1	Alternativkurs für Planung
FS	Finanzwirtschaftliche Studien
F-M2	Förderkurs Mathematik 2
F-M3	Abi-Vorbereitung Mathematik 3
VBF1	
VWL1	
5D1	
5D2	
5D3	
4D4	
4D5	
5M1	
5M2	
4M3	

Name	Langname
ZZ4	WG12:
VBF1	
VBF2	
BWL3	
BWL4	
IVB5	
ECO1	Economics
GS1	Global Studies
FIM1	Finanzmanagement
FIM2	Finanzmanagement
5D1	Deutsch LF
5D2	Deutsch LF
5D3	Deutsch LF
4D4	Deutsch
4D5	Deutsch
3BIO1	Biologie
3BIO2	Biologie

Klasse(n)	Fach
WG12/1	VBF1
WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	5D1
WG12/2, WG12/1, WG12/3, WG12/4, WG12/5	5D2
WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	5D3
WG12/4, WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/5	4D4
WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	4D5
WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	3BIO1
WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5	3BIO2

Das Ziel der Sortierung ist eine bessere Darstellung in der Studenten-Kurs-Wahl und im Unterrichtsfenster.

Studenten-Kurs-Wahl				
Alle				
111 Studenten:		S1		
S1		Student 1		
		18	Kursstunden	
Kurs-Wahl: 6		32	Wochenstunden	
	Gewählt	S	Alternative Kurse	
1	5D1	S1	5D1 (67/0)	5D2 (0/0) 5D3 (0/0)
2	4M3	S1	4M3 (67/0)	4M4 (0/0) 4M5 (0/0)
3	3BIO2	S1	3BIO2 (23/0)	3BIO1 (15/0)
4	IF1	S1	IF1 (18/16)	
5	ETH1	S1	ETH1 (14/0)	
6	SPO1	S1	SPO1 (18/0)	

Studenten-Kurs-Wahlen

**Klasse/Stufe
selektieren**

Stufe 12

Klasse/Stufe selektieren

Permanente Selektion einer
Klasse oder Jahrgangsstufe für
die Kursplanung

Studenten-Kurs-Wahl

Alle

111 Studenten: S1

S1 Student 1

18 Kursstunden

Kurs-Wahl: 6 32 Wochenstunden

Klasse: WG12/1 Mit Parallelkurszuordnung

Jahrgangsstufe: Nächste Wahlzeile nach Kurseintragung

Sortierung nach Fachstammdaten

	Gewählt	S	Alternative Kurse		
1	5D1		5D1 (67/0)	5D2 (0/0)	5D3 (0/0)
2	4M3		4M3 (67/0)	4M4 (0/0)	4M5 (0/0)
3	3BIO2		3BIO2 (23/)	3BIO1 (15/)	
4	IF1		IF1 (18/16)		
5	ETH1		ETH1 (14/)		
6	SPO1		SPO1 (18/)		

	Fa.	Studt	Le.	Unt.	Wst	Kla.
	4D4	44	T40	328	4	WG12/4, WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/5
	4D5	0	T2	334	4	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5
	5M1	44	T23	301	5	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5
	5M2	0	T29	319	5	WG12/2, WG12/1, WG12/3, WG12/4, WG12/5
	3CH1	15	T35	501	3	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5
	3CH2	11	T35	273	3	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5
	3PH1	25	T9	502	3	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5
	3PH2	22	T9	503	3	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5
	IF2	9	T33	612	2	WG12/1
	IF3	8	T15	615	2	WG12/2
	IF4	8	T33	615	2	WG12/2
	IF5	12	T15	616	2	WG12/3
	IF6	12	T33	616	2	WG12/3
	IF7	12	T15	617	2	WG12/4
	IF8	11	T33	617	2	WG12/4
	IF9	15	T15	618	2	WG12/5
	IF0	15	T33	618	2	WG12/5
	ETH2	15	T22	281	2	WG12/4, WG12/5
	EVR1	23	T7	504	2	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5
	EVR2	22	T43	505	2	WG12/3, WG12/4
	EVR3	18	T47	506	2	WG12/5
	KR1	19	T11	313	2	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5
	FA1	7	T10	507	4	WG12/5
	SPA1	23	T5	509	4	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5
	SPA2	25	T3	510	4	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/5, WG12/4
	SPO2	22	T19	353	2	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5
	SPO3	24	T4	408	2	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5
	SPO4	24	T10	365	2	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5
	SPO5	23	T36	364	2	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5
	SEM1	15	T32, T42	548	2	WG12/1, WG12/2, WG12/3, WG12/4, WG12/5, W

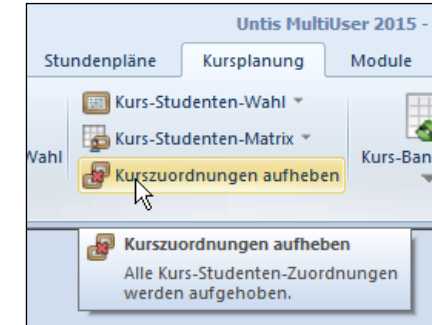
Kurs-Studenten-Übersicht

Alle Alle

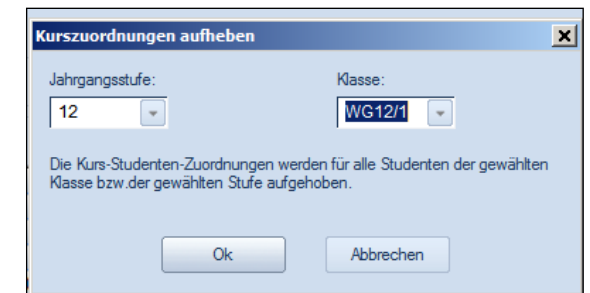
Gewählter Kurs: 3BIO1

	Kla.		Unt.	Fa.	Wst	Le.	Wahlen	Studt	r
		<input type="checkbox"/>							
	WG12/1	<input type="checkbox"/>	427	3BIO1	3	La	✓ 38	0	
	WG12/1	<input type="checkbox"/>	500	3BIO2	2	La	✓ 38	0	
	WG12/1	<input type="checkbox"/>	501	3CH1	3	Re	26	0	
	WG12/1	<input type="checkbox"/>	273	3CH2	2	Re	26	0	
	WG12/1	<input type="checkbox"/>	502	3PH1	3	Ga	47	0	
	WG12/1	<input type="checkbox"/>	503	3PH2	2	Ga	47	0	
	WG12/4	<input type="checkbox"/>	328	4D4	4	Se	44	0	
	WG12/1	<input type="checkbox"/>	334	4D5	4	Ah	44	0	

Und so können Sie bereits vorhandene Kurszuordnungen aufheben:

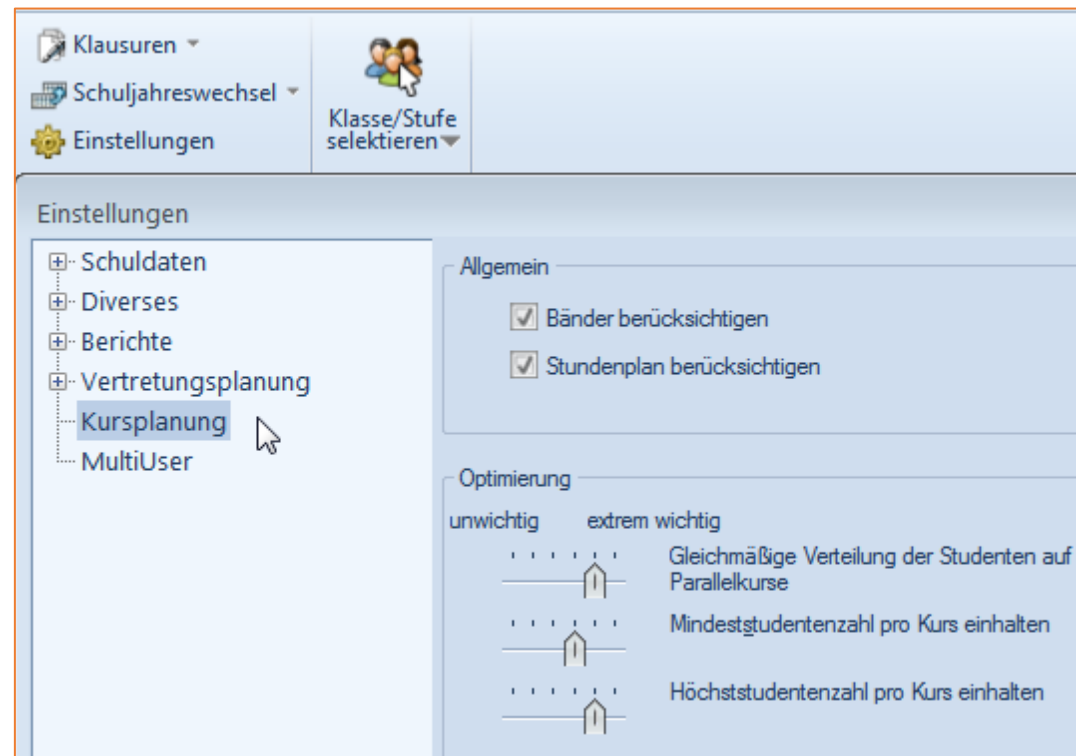


Bei Parallelkursen: gleiche „Wahlen“,
0 Zuordnungen bei „Studt“



Einstellungen der Kursplanung

Die EINSTELLUNGEN für die Kursplanung finden Sie im Menü KURSPLANUNG. Diese gelten dauerhaft und haben insbesondere bei der Nachbearbeitung große Bedeutung. Nur wenn die Optionen **BÄNDER BERÜCKSICHTIGEN** und **STUNDENPLAN BERÜCKSICHTIGEN** aktiviert sind, lassen sich Probleme oder Fehler entdecken.



ZUORDNUNG DER SCHÜLER*INNEN ZU DEN KURSEN UND BANDBILDUNG

- = „Kursoptimierung“
- ~~Totaloptimierung~~ **und Teilbereichsoptimierung**

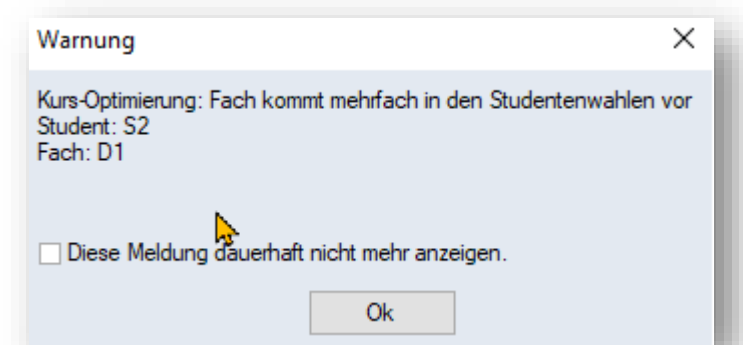
ABER VORHER GGF. NOCH:

- Bandbedingungen definieren
- Bänder vorgeben

Totaloptimierung startet nicht I/II

Es gibt es Fälle, in denen die TOTALOPTIMIERUNG nicht startet. Das liegt dann daran, dass die Datei Konstruktionen enthält, die eine Kursoptimierung verhindern.

Ein typischer Fall ist die Teilung von Kurs-Unterrichten, etwa einem 5D-Kurs in einen Unterricht mit 4 Wst und einen Unterricht mit 2 Wst 14-tägig. Untis zeigt im Falle der TOTALOPTIMIERUNG die nebenstehende Meldung und verweigert (ohne jeden Hinweis) die TOTALOPTIMIERUNG: Es passiert einfach nicht, gar nichts.



i Das lässt sich nur dadurch lösen, dass man einen Eintrag löscht und den anderen korrigiert.

Dieses Problem tritt auch auf, wenn es in der KSt1, die man optimieren will, bei Kursen gar keine solchen Teilungen gibt, sondern nur – aus welchen Gründen auch immer – in der KSt2. Denn die Prüfung bezieht sich immer auf alle Kurse.

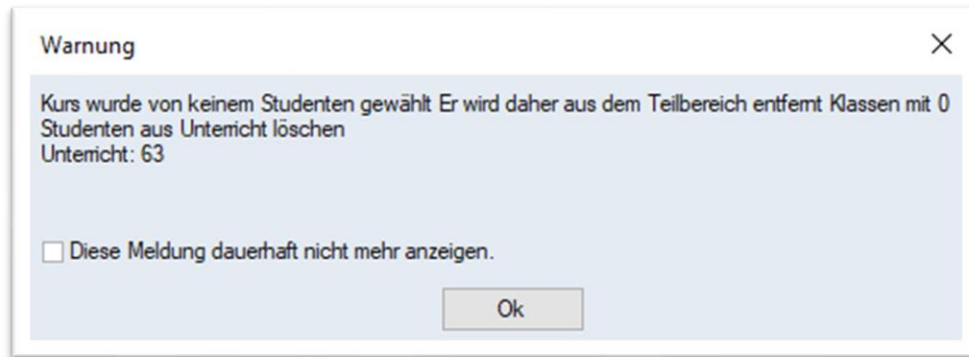
i Das Problem lässt sich am einfachsten dadurch beheben, dass man bei den Klassen-Stammdaten die K2 ignoriert. Damit das aber wirkt, muss man bei Klassen | Unterricht der K2 erst noch eine Aktualisierung durchführen, so dass in der Spalte „Kl,Le“ überall (i,c) erscheint.

Dadurch gehen kleinerlei Daten verloren, und auch die Stundenplan-Einträge werden nach Aufheben des Ignorierens wieder sichtbar. Man muss halt bloß daran denken, das Ignorieren nach Abschluss der Optimierung wieder aufzuheben.

Totaloptimierung startet nicht II/II

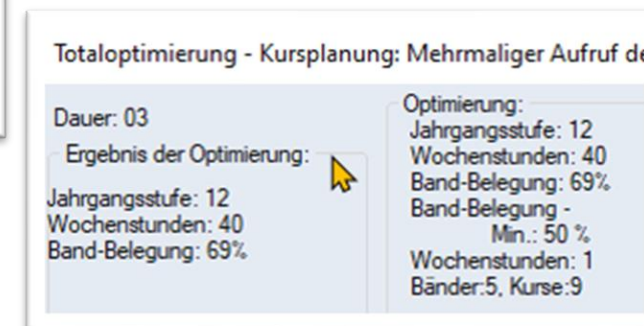
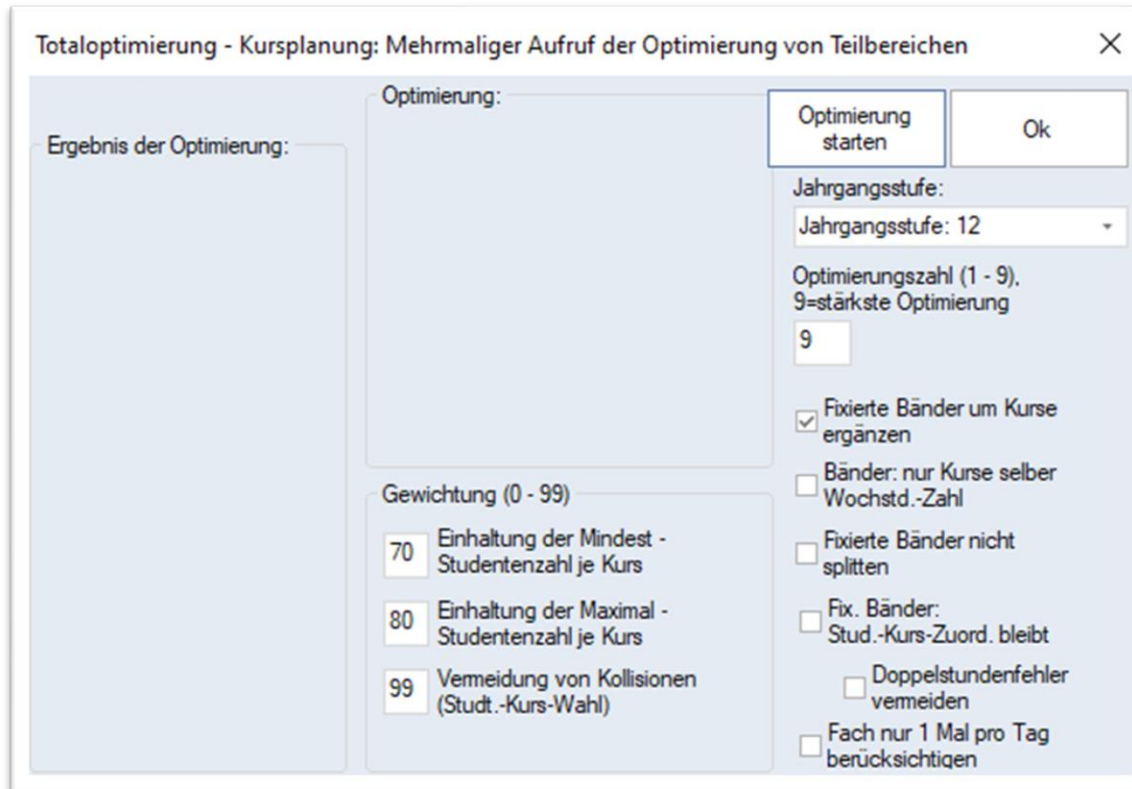
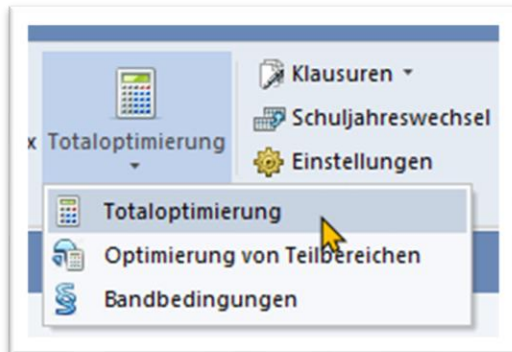


Genauso kritisch ist der nebenstehende Hinweis. Auch diese Situation verhindert die Totaloptimierung.
Um diese Situation zu lösen, löschen Sie die betroffenen Schüler*innen.

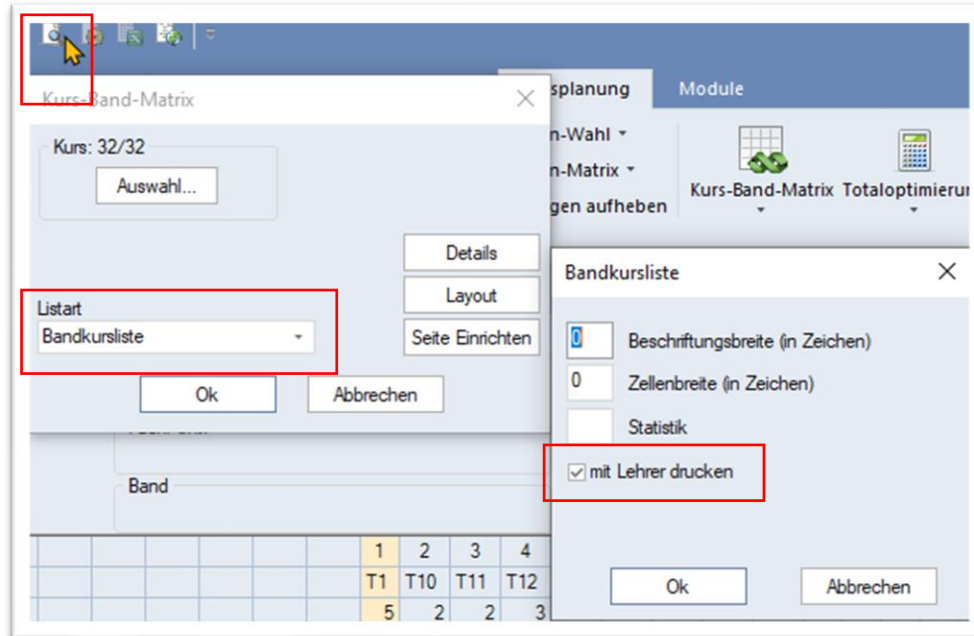


Die Warnung dagegen verhindert die Kursoptimierung nicht. Der genannte Kurs wird einfach nicht berücksichtigt.

Die Totaloptimierung



Ergebnis der Optimierung ausgeben



Jahrgang 11

	1	2	3	4	5	6
T1 3 Wst (88)	BK T22 (18)	ETH T66 (11)	M2 T75 (24)	m2 T79 (14)	BIO2 T38 (7)	S T61 (14)
T10 2 Wst (60)	mu T71 (18)	g2 T51 (22)	inf T46 (20)			
T11 2 Wst (82)	BIO1 T5 (23)	D2 T59 (14)	PH T8 (27)	ph1 T46 (18)		
T12 2 Wst (82)	g4 T78 (22)	s3 T77 (24)	psy2 T7 (22)	vma T9 (14)		
T13 2 Wst (59)	bio1 T37 (18)	psy1 T7 (23)	f T75 (18)			
T14 2 Wst (72)	evR1 T51 (16)	eth1 T65 (17)	kR T67 (14)	s2 T79 (25)		
T15 2 Wst (73)	D1 T33 (20)	E T4 (28)	s1 T48 (25)			
T16 1 Wst (85)	g1 T27 (22)	bk2 T69 (28)	ph2 T64 (17)	bio2 T57 (17)	exSF T15 (1)	
T18 1 Wst (38)	ph2 T64 (17)	ch T16 (21)				
T19 1 Wst (35)	bio1 T37 (18)	bio2 T57 (17)				
T2 3 Wst (64)	d2 T23 (22)	e2 T12 (20)	l T42 (7)	SPA T26 (15)		
T20	f					

(1) LETZTE KONTROLLE VOR ERSTELLUNG DES STUNDENPLANES

Diagnose der Eingabedaten: Kursplanung und Unterrichtsfolgen

(2) MÖGLICHE NACHARBEITEN

wie Absplitten einer Stunde aus 5- oder 3-stündigen Bändern und Verplanung als 14-tägliche Doppelstunde /
Umwandlung eines einstündigen Bandes in ein doppelstündiges 14-tägliches Band / Kurswechsel dürfen erst
jetzt durchgeführt werden.

(3) SCHÜLERGRUPPEN

werden automatisch angelegt

(4) KURSE / BÄNDER IM STUNDENPLAN

Ggf. Zeitwünsche für Unterrichte im Klassenverband (im Sinne von: „nur da“ mit -3)

Ggf. manuelles Setzen div. Bänder und Fixierung im StPlan

etc.

Weitere Ideen zur Erstellung des Stundenplan

1. Verwendung einer Datei mit identischer Bandbildung, aber unterschiedlichen Zeitvorgaben
2. Beschränkung auf Stufe 12, Ignorieren aller anderen Klassen
3. Verwendung div. angepasster Kopien, Sperrung mit -3 bei Zeitwünschen der Klassen
4. mit / ohne Zeitwünsche Lehrer
5. mit Zeitwünschen -3 für Profilfach
6. mit Zeitwünschen -3 bei einzelnen Bändern (dazu Umwandlung in Kopplungen)
7. mit Fixierung einzelner Bänder im Stundenplan
8. U. U. führt eine Datei, in der alle Bänder in Kurse umgewandelt sind, zu einem besseren Ergebnis.

in jeder Ausgangsdatei

zusätzlich zu 1. – 3.

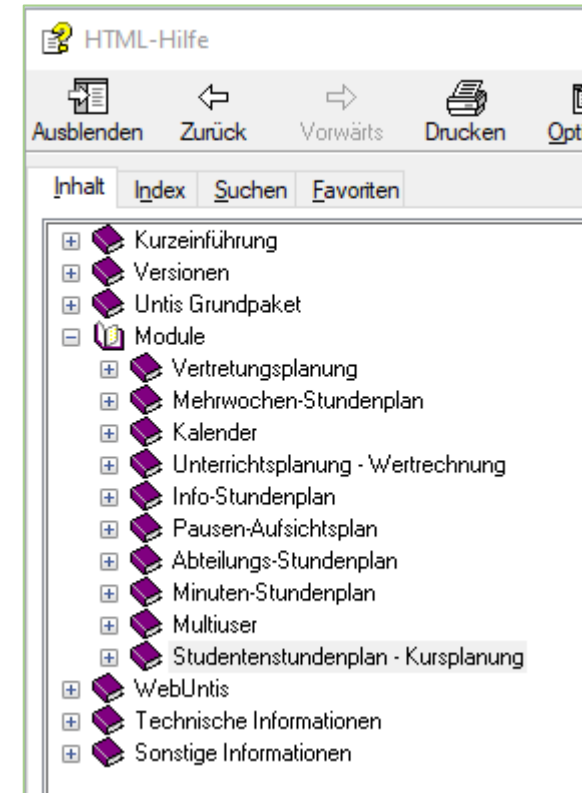
zusätzlich zu 4.

zusätzlich zu 5.

zusätzlich zu 6.

Hinweis: Die 5 Hilfen

- Handbuch „Untis Kursplanung“
- kontextbezogene Hilfe mit **F1** →
- Menü „Hilfethemen“
- Neues Hilfesystem <https://help.untis.at>
- durch die Untis Baden-Württemberg GmbH über bw@untis.at, nicht durch Untis GmbH Österreich



Ende

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**